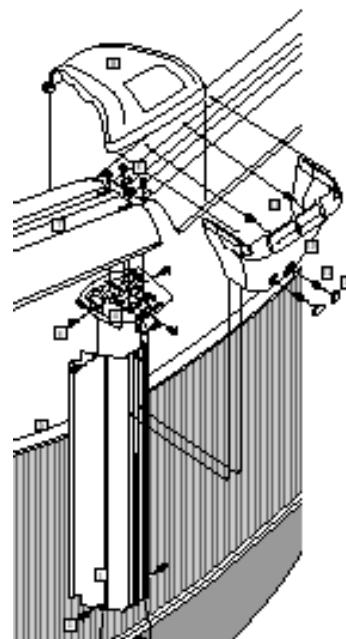


grabner. Pools sind unser Programm

Life Style Brandung rund und oval

(ca. 15cm Handlauf, Atlantic)



Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Alois Grabner K.G., Bahnhofstraße 32, A-8714 Kraubath, Tel.:+43-3832-4141-0 Fax: +43-3832-4141-41
Grabner GmbH, Truderinger Straße 282, 81825 München Tel:+49-89-451089-3, Fax: +49-89-451089-44

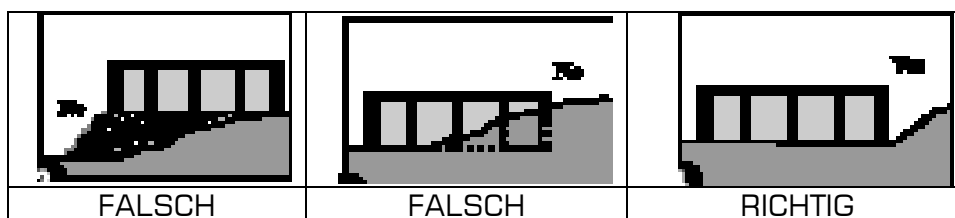
Teil 1 Allgemeine Anweisungen

A. Einleitung zur Montageanweisung für Ihr Schwimmbad

Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten alle Anweisungen vollständig durch!

Dies Anleitung erläutert, wie Sie Ihr Schwimmbad installieren. Befolgen Sie einfach die Anweisungen Schritt für Schritt. Beginnen Sie mit dem vorliegenden Teil 1, und nutzen Sie die Anweisungen in den Abschnitten 2 bis 4, um das gesamte Schwimmbad zusammenzubauen. Teil 1 enthält auch Sicherheitsvorschriften und Anweisungen, wie Sie Ihr Schwimmbad sauber und viele Jahre hinweg in gutem Zustand halten. Lesen Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften und vergewissern Sie sich, dass alle Schwimmbadbenutzer sie lesen und verstehen!

B. Legen Sie einen Standort für Ihr Schwimmbad fest!



1. Das Gelände

Achten Sie besonders auf die Wahl eines geeigneten Standortes für Ihr Schwimmbad:

Wählen Sie eine große, möglichst flache und ebene Fläche!

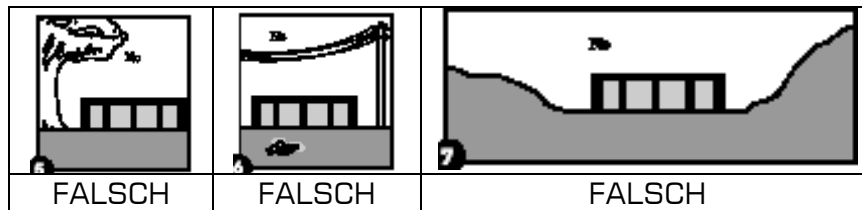
Wählen Sie eine Stelle auf trockener, fester Erde! – Installieren Sie das Schwimmbad nicht auf Beton, Asphalt, Teerpappe, Sand, Kies, Torfmoor, Holz oder chemisch behandeltem Erdreich! Fragen Sie bei Ihrem Schwimmbadhändler nach, ob in Ihrer Gegend Cypergras wächst, da dieses Gras Ihre Schwimmbadfolie durchdringen kann! Ihr Händler kann Sie beraten, wie Sie das Gelände dann am besten vorbereiten.

Ein Gelände mit einem Gefälle muss zunächst eingeebnet werden, indem die höher gelegenen Bereiche abgegraben werden – und nicht, indem die tiefergelegenen Bereiche aufgeschüttet werden! Gegebenenfalls müssen Erdbewegungsmaschinen gemietet werden.

Wichtig:

Die Vorbereitung des Geländes zählt zu den wichtigsten Schritten beim Installationsprozess. Ein geeignetes Fundament gewährleistet, dass der Rest der Schwimmbadmontage glatt verläuft und dass beim Wassereinlassen keine Probleme auftreten. Öffnen Sie alle Rahmenkartons und lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie beginnen! Lesen Sie insbesondere die Absätze 2a bzw. 2b (je nach Schwimmbadmodell), und beschaffen Sie sich einen Überblick über die Montage des Bodens und der Stützpfiler, bevor Sie den Boden vorbereiten!

2. Was Sie vermeiden sollten



Errichten Sie Ihr Schwimmbad nicht in der Nähe von bzw. auf:

Überhängende Äste.

Luftkabel, Wäscheleinen.

Unterirdische Rohre und Kabel – Setzen Sie sich mit Ihren Gas-, Strom- und Telefonversorgern in Verbindung, um vor Beginn von Erdarbeiten unterirdisch verlaufende Rohre und Kabel zu finden!

Hügeliges und unebenes Gelände.

Gebiete mit schlechter Entwässerung:

Gras, Steine und Wurzeln. Gras verrottet unter der Schwimmbadfolie, und Steine und Wurzeln können diese beschädigen.

Bereiche, die kurz zuvor mit Unkrautvernichtungsmitteln auf Ölbasis, Chemiekalien oder Düngemitteln behandelt wurden.

3. Planen Sie voraus!

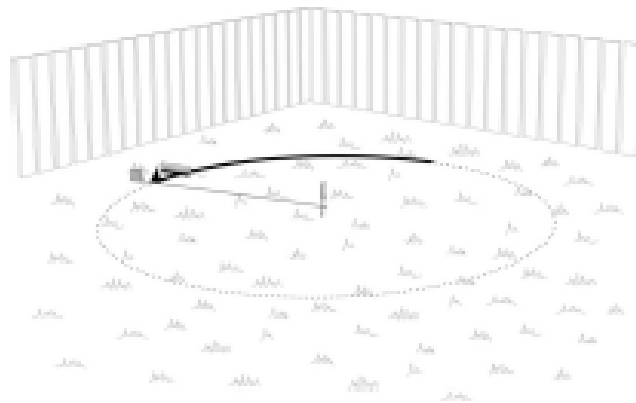
Werden Sie später in unmittelbarer Nähe ein Holzdeck anbringen? Dann vergessen Sie nicht, genügend Platz zu lassen!

Werden Sie Schwimmbadzubehör oder andere Geräte benutzen, die einen Strom- oder Gasanschluss benötigen? Dann bauen Sie Ihr Schwimmbad in der Nähe der entsprechenden Versorgungsleitungen auf oder lassen Sie diese durch einen Fachmann installieren!

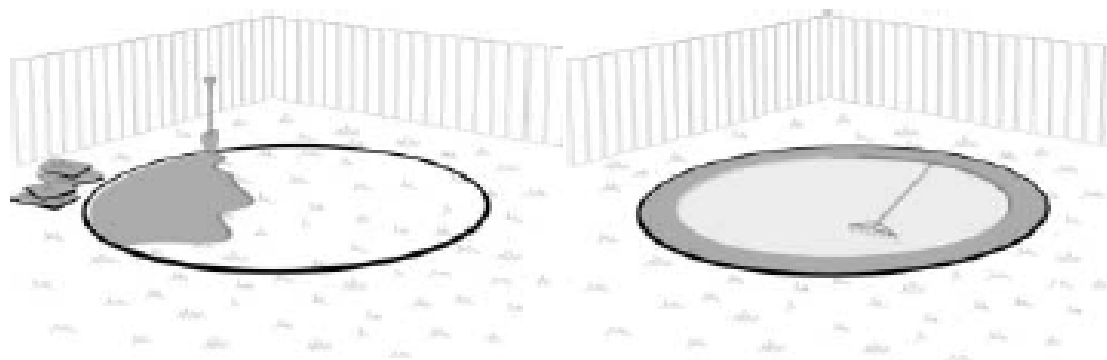
C. Bereiten Sie das Fundament für Ihr Schwimmbad vor!

1. Markieren Sie die Fläche!
a.) bei Rundbecken

Größe des Schwimmbeckens	Aushubgröße
Ø 4,50 m	Ø 5,50 m
Ø 5,40 m	Ø 6,40 m
Ø 7,20 m	Ø 8,20 m



Jetzt muß der Rasen abgehoben bzw. der Platz von Steinen und Wurzeln gesäubert werden.



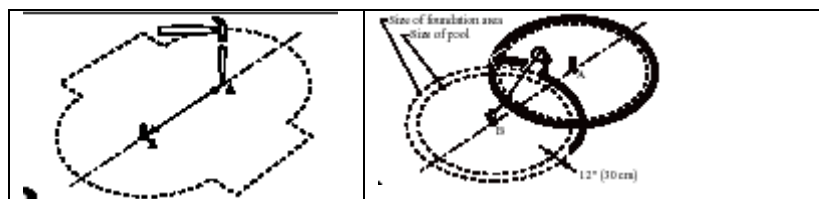
b) Ovalbecken

Schlagen Sie zwei Pflöcke (A) und (B) in den Boden ein! Diese beiden Pflöcke stehen auf der Mittelachse Ihres Schwimmbades. Wählen Sie den richtigen Abstand zwischen diesen Pflöcken unter Zuhilfenahme der nachstehenden Tabelle.

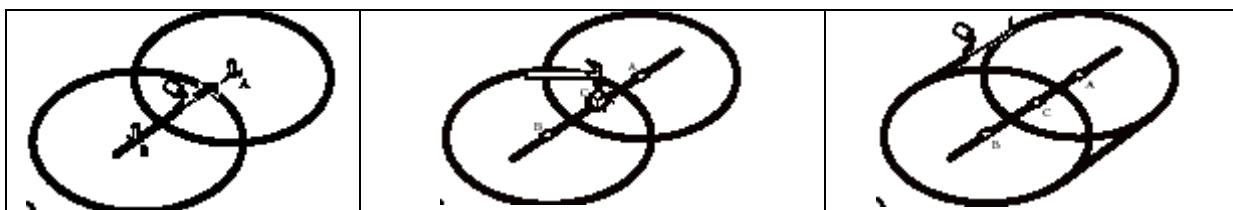
Schwimmbadgröße	Abstand zwischen den beiden Pflöcken (A) und (B)
12' x 18'	6' - 0'' (183 cm)
12' x 24'	12' - 0'' (366 cm)
15' x 24'	9' - 0'' (275 cm)
15' x 30'	15' - 0'' (457 cm)
18' x 33'	15' - 0'' (457 cm)
21' x 42'	21' - 0'' (640 cm)

Spannen Sie eine Schnur zwischen Pflöck (A) und einer Farbsprühdose, und markieren Sie einen Kreis auf dem Erdboden! Wiederholen Sie diesen Vorgang dann für Pflöck (B)! Die beiden Kreise können sich je nach Größe Ihres Schwimmbades überlappen oder berühren. Wählen Sie die für Ihr Schwimmbad benötigte Schnurlänge nach der nachstehenden Tabelle aus! Die Kreise sind überall jeweils 5' (15 cm) größer als das Schwimmbad.

Schwimmbadgröße	Schnurlänge	Länge 2 x 4
5,50x3,60m	6' - 6'' (198 cm)	6' - 6'' (198 cm)
7,20x3,60m	6' - 6'' (198 cm)	6' - 6'' (198 cm)
9,00x4,60m	8' - 0'' (244 cm)	8' - 0'' (244 cm)
10,0x5,50m	9' - 6'' (290 cm)	9' - 6'' (290 cm)

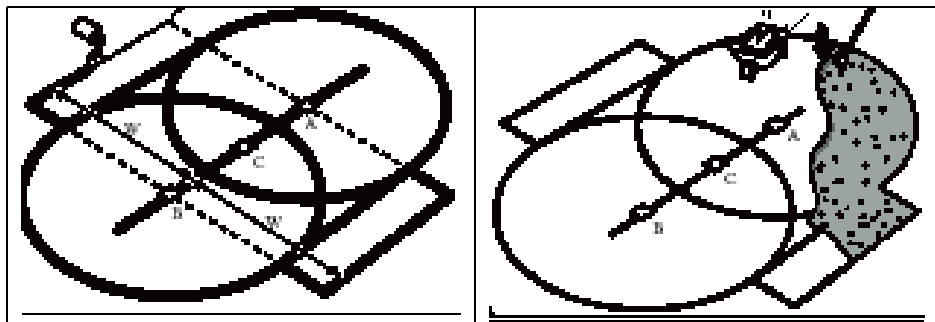


- Verbinden Sie die beiden Pflöcke (A) und (B) mit einer Schnur! Benutzen Sie diese Schnur als Hilfsmittel zum Markieren der Mittelachse auf dem Erdboden mit der Sprühdose!
- Ersetzen Sie die beiden Pflöcke durch zwei Pfähle mit flacher Oberseite, die jeweils mindestens 1' (25 mm) im Quadrat breit und 6'' (15 cm) lang sind! Schlagen Sie die Pfähle so ein, dass sie bündig zum Erdboden sind!

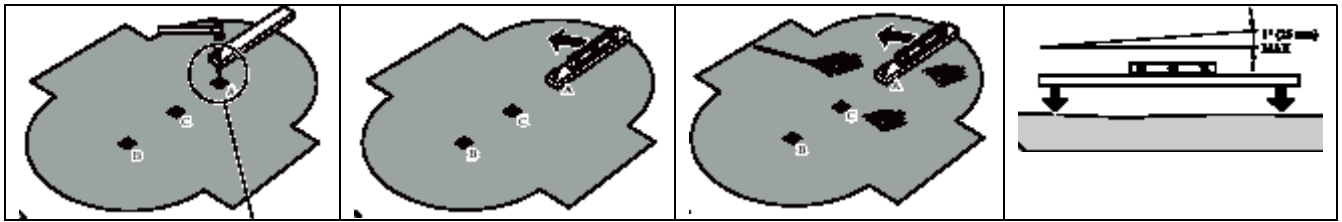


- c. Treiben Sie zusätzliche Pfähle mit flacher Oberseite zwischen den beiden Pfählen (A) und (B) auf der Mittelachse in den Erdboden! Halten Sie dabei einen Abstand von etwa 48'' (1220 cm) ein. Schlagen Sie sie so weit ein, dass sie bündig mit dem Erdboden verlaufen!
- d. Verbinden Sie die beiden Kreise durch gerade Linien und formen Sie so ein Oval! Verwenden Sie die Pfähle und eine Schnur als Hilfsmittel für die Farbsprühdose!
- e. Markieren Sie Bereiche entlang beider gerader Seiten Ihres Ovals! Benutzen Sie die Pfähle und eine Schnur als Hilfsmittel für die Farbsprühdose, damit Sie so die geraden Linien markieren können! Suchen Sie einen Trägersockel bzw. ein Endprofil heraus, die in der Profilverpackung enthalten sind (je nach Schwimmbadtyp ist entweder ein Endprofil oder ein Trägersockel enthalten) und messen Sie die Länge L mit einem Bandmaß! Anhand der nachstehenden Tabelle können Sie die korrekte Breite C des Seitenbereichs für Ihr Schwimmbad ermitteln.

Länge L	Breite des Seitenbereichs C
30' x 1/4'' (77 cm)	32'' (81 cm)
34' x 3/4'' (88 cm)	37'' (94 cm)
37' x 1/4'' (95 cm)	40'' (102 cm)

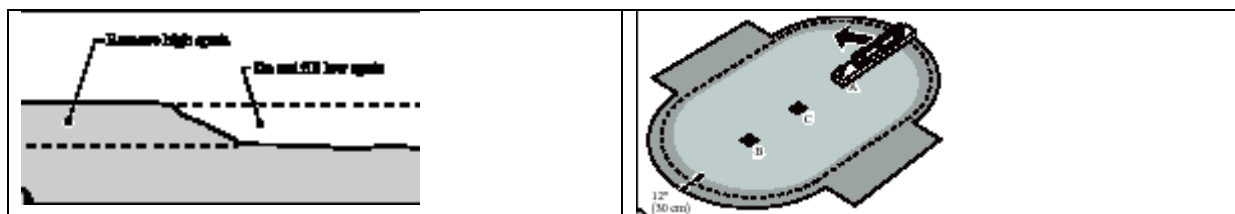


2. Entfernen Sie die Grasnarbe!
 - a. Entfernen Sie die gesamte Grasnarbe und alle Pflanzen aus dem Bereich!
 - b. Entfernen Sie alle Stöcke, Steine und Wurzeln aus dem Bereich!
3. Machen Sie den Bereich flach und eben!
 - a. Nageln Sie ein Ende eines geraden 2 x 4 an die Oberseite des Pfahls (A)! Wählen Sie die Länge des für Ihr Schwimmbad benötigten 2 x 4 aus der Tabelle auf Seite 1-3 aus! Der Nagel muss lang genug sein, um das Ende des 2 x 4 am Pfahl festzuhalten, während Sie es in einem Kreis drehen!
 - b. Bringen Sie eine Wasserwaage auf dem 2 x 4 an und drehen Sie das Brett im Kreis, um Erhebungen bzw. Vertiefungen festzustellen!
 - c. Beseitigen Sie alle Erhebungen mit einer Schaufel, einer Hacke oder einem Rechen! Falls eine große Fläche einzuebnen ist, muss ggf. eine Erdbewegungsmaschine gemietet werden. Denken Sie daran, dass Ihr Schwimmbad mit einer Toleranz von 1'' (25 mm) über das gesamte Schwimmbad hinweg eben sein muss!



Erinnerung:

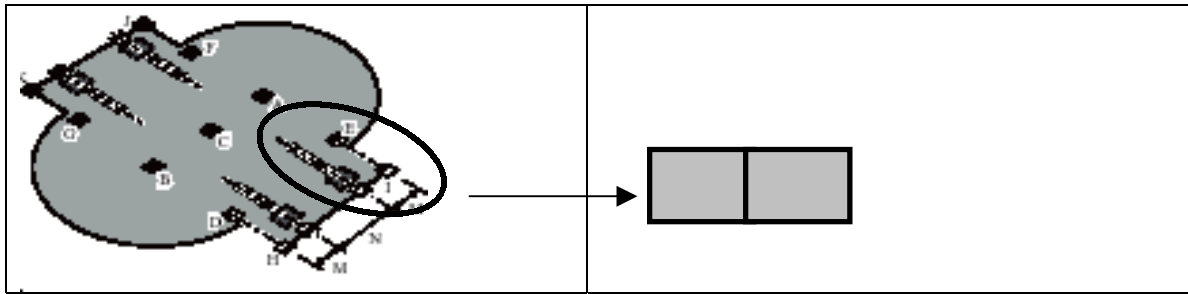
Ihr Schwimmbad muss absolut eben sein. Nehmen Sie sich die erforderliche Zeit um sicherzustellen, dass Ihr Fundament absolut eben ist! Hinweis: Benutzen Sie ein Vermessungs-Fernrohr anstelle einer Wasserwaage, soweit vorhanden. Erinnerung: Die äußeren 12'' (30 cm) des Ovals müssen absolut flach sein. Die Unterkante des Schwimmbads muss flach auf den Erdboden ruhen, und unter ihm dürfen keine Abstände verbleiben. Nehmen Sie sich die Zeit, um sicherzustellen, dass dieser Bereich völlig flach und eben ist!



- d. Senken dürfen nicht aufgefüllt werden, da ansonsten ein unsicheres Fundament für Ihr Schwimmbad geschaffen wird. Kleinere Vertiefungen und Hohlräume können aufgefüllt werden; das Erdreich muss dann jedoch mit einem Stampfwerkzeug verdichtet werden.
- e. Entfernen Sie das 2 x 4 vom Pfahl und nageln Sie es an den nächsten Pfahl auf der Mittelachse!
- f. Wiederholen Sie die vier letzten Schritte, bis die gesamte Ovalfläche eben ist!
- g. Sorgen Sie dafür, dass die breiten Bereiche entlang der Seiten der Ovallänge zum Rest der Fläche eben sind!
- h. Überprüfen Sie nochmals die äußeren 12'' (30 cm) der runden Enden, wo die Schwimmbadwände stehen werden, sowie die Bereiche entlang der geraden Seiten des Ovals! Vergewissern Sie sich, dass keine Erhebungen und Senken vorhanden sind! Die Unterkante des Schwimmbads muss ohne Abstände flach zum Erdboden verlaufen.

4. Terrassenplatten

- a. Terrassenplatten aus Beton müssen unter den jeweiligen Wandversteifungen entlang der geraden Schwimmbadseiten angebracht werden. Terrassenplatten können auch jeweils unter den senkrechten Säulen an den runden Schwimmbadenden verwendet werden. Terrassenplatten mit einer Breite von mindestens 12'' (30 cm) reichen aus. Die Terrassenplatten unter den Wandversteifungen müssen mindestens 24'' (61 cm) lang sein. (Zusätzliche Terrassenplatten müssen aneinanderstoßend angebracht werden, um diese Länge herzustellen, falls Sie keine Platten finden, die lang genug sind.) Wählen Sie die benötigte Anzahl an Terrassenplatten, die Sie für Ihr Schwimmbad benötigen, aus der Tabelle auf der folgenden Seite aus.
- b. Legen Sie die Sockelschienen und -platten provisorisch um die runden Enden Ihres Ovals aus! Dies zeigen den Ort für die Terrassenplatten an den runden Enden an.
- c. Legen Sie die Terrassenplatten entlang der geraden Seiten Ihres Ovals aus! Entnehmen Sie dabei die für Ihre Schwimmbadgröße erforderlichen Abstände aus der Tabelle auf der folgenden Seite.



Hinweis: Terrassenplatten um die runden Enden des Schwimmbads können auf Wunsch auch rund statt rechteckig sein – oder sie können ganz weggelassen werden. Die Terrassenplatten unter den Wandversteifungen müssen eingebracht werden, selbst wenn sie an den runden Enden nicht benutzt werden.

Schwimmbadgröße	Abstand zwischen Terrassenplatten an geraden Seiten	Anzahl an Terrassenplatten an geraden Seiten
12' x 18'	36'' (91 cm)	6
12' x 24'	36'' (91 cm)	10
15' x 24'	36'' (91 cm)	8
15' x 30'	36'' (91 cm)	12
18' x 33'	36'' (91 cm)	12
21' x 42'	36'' (91 cm)	16

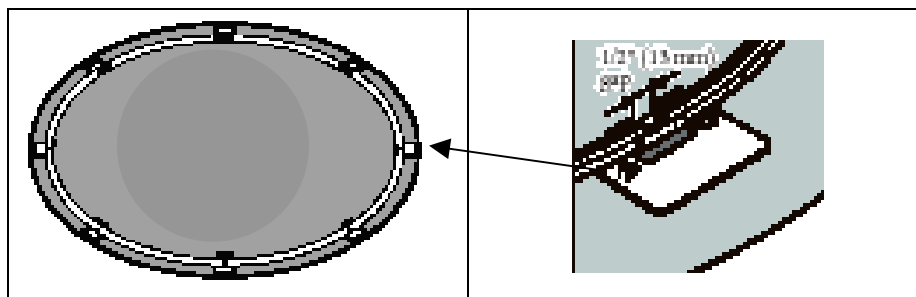
- d. Alle Terrassenplatten müssen in den Boden eingelassen werden, da dass ihre Oberseiten bündig zum umgebenden Erdreich sind. Benutzen Sie eine Wasserwaage, um sicherzustellen, dass die Terrassenplatten perfekt eben und bündig mit dem Boden sind! Verwenden Sie eine Wasserwaage und ein 2 x 4 zwischen den Terrassenplatten, um sicherzustellen, dass diese auch zueinander eben sind!
- e. Entfernen sie alle Mittenpfähle und Kanthölzer!

Teil 2 Montage des Schwimmbad-Bodens

A. Montage der Bodenschienen beim Rundpool

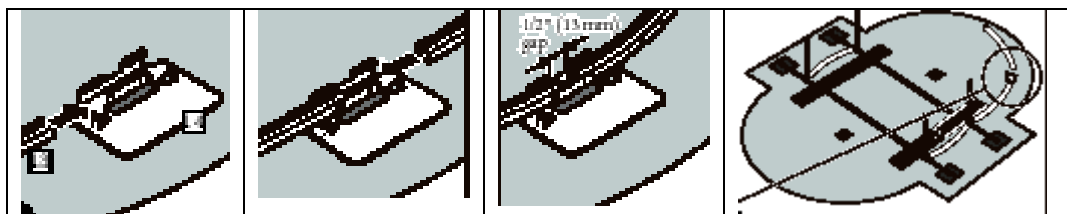
1. Legen Sie die Bodenplatten und die unteren Schienen aus!
 - a. Legen Sie die Bodenplatten in gleichmäßigem Abstand um den Umfang Ihres Fundaments aus! Wenn Sie die fakultativ benutzbaren Terrassenplatten verwenden, so legen Sie jeweils eine Bodenplatte auf eine Platte.
 - b. Schieben Sie die gekrümmten unteren Schienen mit den Bodenplatten zusammen! Belassen Sie eine 1/2'' (13 mm) breite Spalte zwischen den Enden der unteren Schienen!
2. Verteilen Sie Maurersand!
 - a. Verteilen Sie eine Schicht feinen Maurersand 2'' (5 cm) tief über den Fundamentbereich! Ebenen und glätten Sie den Maurersand mit einem Rechen! Anstelle von Maurersand können auch 1/2'' oder 3/4'' (13 oder 19 mm) dicke Styrolschaumplatten verwendet werden. Schneiden Sie die Platten passend zu und verbinden Sie sie über die gesamte Länge der einzelnen Nähte mit Band. Vliestrennlage zwischen Folie und der Styrolplatten ist zwingend!

Erinnerung: Verteilen Sie Maurersand oder Styrolschaum über die gesamte Fundamentfläche innerhalb der Bodenschienen! Dadurch wird eine Schutzfläche als Unterlagen für die Folie geschaffen.



B. Montage der Seitenversteifungen nur bei Ovalpools

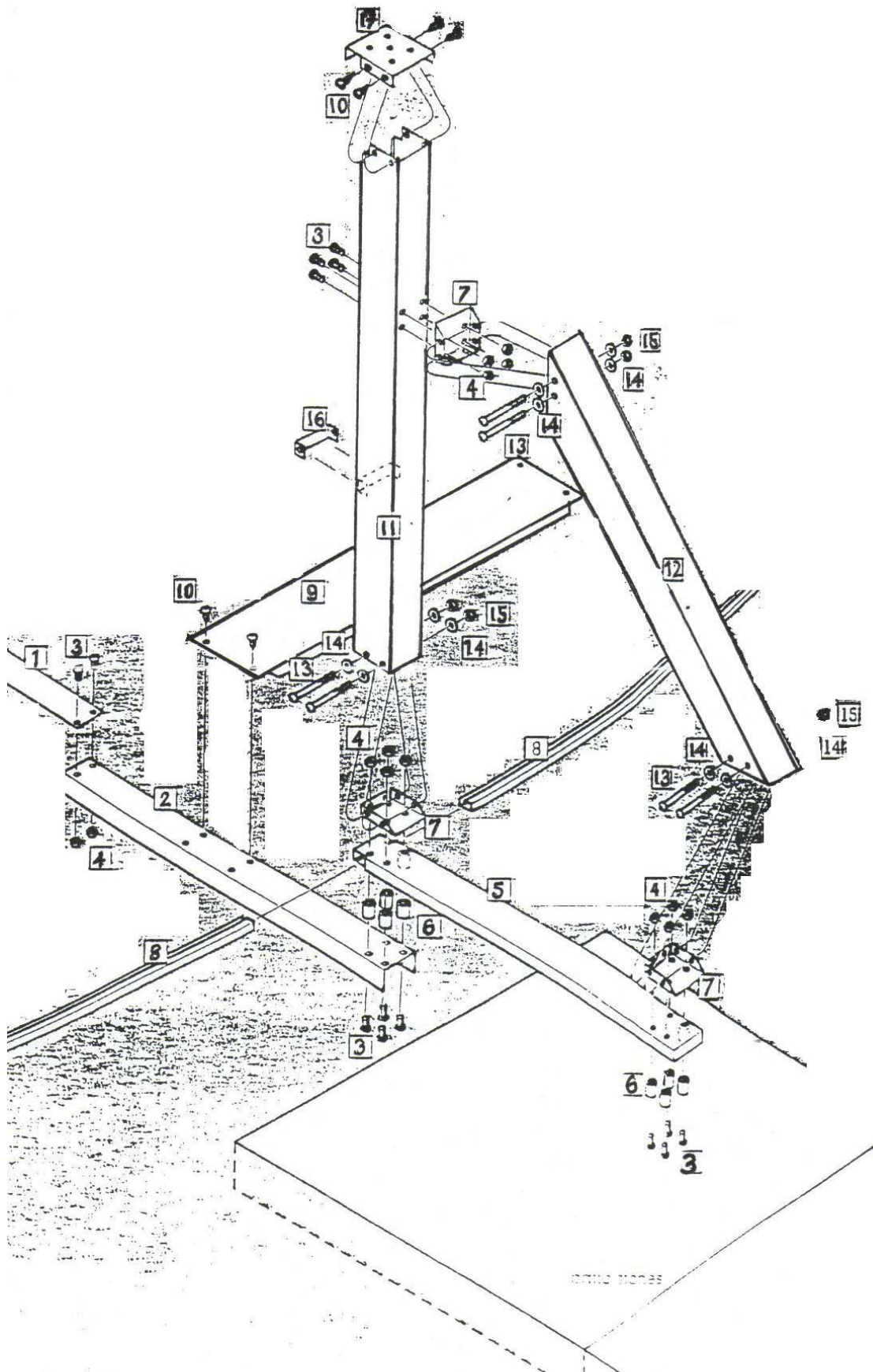
1. Legen Sie die Bodenplatten und die unteren Schienen an den runden Enden aus!
 - a. Legen Sie jeweils eine Bodenplatte auf die Terrassenplatten an den runden Schwimmbadenden aus!
 - b. Schieben Sie die gekrümmten unteren Schienen mit den Bodenplatten zusammen! Belassen Sie eine 1/2" (13mm) breite Spalte zwischen den Enden der unteren Schienen!
 - c.



2. Bereiten Sie den Boden vor den Terrassenplatten vor!
 - a. Lösen Sie den Erdboden mit einer Schaufel bis in eine Tiefe von etwa 2" (5 cm) vor der jeweiligen Terrassenplatte entlang der geraden Schwimmbadseiten! Die Bereiche müssen jeweils 6" (15 cm) breit und 40" (102 cm) lang sein!
 - b. Entfernen Sie alle Steine und Wurzeln aus dem Bereich!

Wichtiger Hinweis: Ihr Schwimmbad ist zur Installation auf natürlichem Erdreich bestimmt. Falls Sie die Benutzung eines anderen Fundaments wie Magerbeton planen, so denken Sie daran, dass die Profilverlängerung (Punkt 2) und die Niederhalteplatte (Punkt 9) bündig zur Fundamentoberfläche in das Fundament eingelassen werden müssen!

Stützendetailzeichnung



3. Montieren Sie die Trägersockel!

Die gegenüberliegende Seite bietet eine Übersicht über alle Teile, die zur Installation der Seitenverstrebungen verwendet werden.

- a. Entnehmen Sie den Inhalt des Profilkartons und der mittleren Packung! Drehen Sie die Trägersockel (Punkt 5) jeweils um und setzen Sie vier Abstandshalter (Punkt 6) unter den Flanschen an den jeweiligen Enden ein, indem Sie sie vorsichtig mit einem Schraubenzieher anheben. Flansche nicht zu weit biegen! Vergewissern Sie sich, dass alle Abstandshalter unter einem quadratischen Loch zentriert sind, und drehen Sie dann alle Trägersockel wieder richtig herum!
- b. Richten Sie ein Ende eines Trägersockels (Punkt 5) (das Ende mit den quadratischen Kerben in den Ecken) über ein Ende einer Profilverlängerung (Punkt 2) aus! Setzen Sie eine Universalhalterung (Punkt 7) oben auf, wobei die abgewinkelten Teile der Zapfen zur Außenseite des Schwimmbads zeigen! Richten Sie die vier Löcher aus, und befestigen Sie sie zusammen mit den vier Schrauben (Punkt 3) und den vier Muttern (Punkt 4). Die Schraubenköpfe müssen sich unten befinden. Die Schrauben noch nicht anziehen (nur fingerfest). (Diese Schrauben werden festgezogen, nachdem die Schienen nach Schritt 5(b) installiert sind.)
- c. Befestigen Sie eine andere Universalhalterung (Punkt 7) am anderen Ende des Trägersockels! Vergewissern Sie sich dabei, dass die Winkelteile der Zapfen zur Außenseite des Schwimmbads hin zeigen! Richten Sie die vier Löcher aus und verbinden Sie sie mit den vier Schrauben (Punkt 3) und vier Muttern (Punkt 4)! Die Schraubenköpfe müssen sich unten befinden. Ziehen Sie die Schrauben fest!
- d. Wiederholen Sie die Schritte (b) und (c) für das andere Ende des Mittelprofils!
- e. Wiederholen Sie die Schritte (b) bis (d) für die übrigen Profile!

Warnung: Schrauben nicht zu fest anziehen!

4. Montieren Sie die Profile und die Profilverlängerungen!

- a. Rollen Sie die Mittelprofile (Punkt 1) ab und legen Sie sie flach aus! Drücken Sie vorsichtig etwaige Knicke oder Krümmungen heraus!
- b. Verbinden Sie eine Profilverlängerung (Punkt 2) mit einem der Profilenden (Punkt 1)! Das Profil muss sich auf der Oberseite der Profilverlängerungen befinden. Richten Sie die beiden Löcher aus und befestigen Sie sie mit zwei Schrauben (Punkt 3) und zwei Muttern (Punkt 4). Die Schraubenköpfe müssen sich stets oben befinden. Ziehen Sie die Schrauben fest! Decken Sie die Schraubenköpfe mit Rohrband ab!
- c. Wiederholen Sie den Schritt (b) für das andere Profilende!
- d. Wiederholen Sie die Schritte (b) und (c) für die übrigen Profile!

5. Bringen Sie die unteren Schienen an und verbergen Sie die Profilverlängerungen!

- a. Führen Sie das Ende einer gekrümmten Bodenschiene (Punkt 8) am runden Schwimmbadende etwa 1-1/2 '' (40 mm) tief in die quadratisch gekerbte Ecke eines Trägersockels (Punkt 5) ein!
- b. Führen Sie das Ende einer kurzen (35 '' - 89 cm) Bodenschiene (Punkt 8) in die quadratisch gekerbte Ecke auf der anderen Seite des Trägersockels (Punkt 5) ein! Ziehen Sie die Schrauben fest!
- c. Treten Sie vorsichtig auf die Profilverlängerung (Punkt 2), um sie in den Boden zu drücken! Drücken Sie sie so lange nieder, bis sie mit der Erde bündig ist und der Trägersockel (Punkt 5) flach auf der Terrassenplatte ruht. (Hinweis: Die Profilverlängerung lässt sich in den laut Schritt 2(a) gelösten Bodenbereich eindrücken.)

- d. Vergewissern Sie sich mittels einer Wasserwaage, dass der Trägersockel (Punkt 5= und die Terrassenplatte eben liegen und dass der Trägersockel voll durch die Terrassenplatte getragen wird!
- e. Wiederholen Sie die Schritte (a) bis (d) für das andere Ende der Profilgruppe!
- f. Befestigen Sie eine Niederhalteplatte (Punkt 9) an der Profilverlängerung (Punkt 2) mit zwei selbstschneidenden Schrauben (Punkt 10). Decken Sie die Schraubenköpfe mit Rohrband ab!
- g. Führen Sie das andere Ende der unteren Schiene (Punkt 8) etwa 1-1/2'' (40 mm) weit in die quadratisch gekerbte Ecke des nächsten Trägersockels (Punkt 5) ein!
- h. Befestigen Sie das andere Ende der Niederhalteplatte (Punkt 9) mit zwei selbstschneidenden Schrauben (Punkt 10) an der Profilverlängerung (Punkt 2)! Decken Sie die Schraubenköpfe mit Band ab!
- i. Wiederholen Sie die Schritte (f) bis (h) für das andere Ende der Profilgruppe!
- j. Wiederholen Sie die Schritte (b) bis (i) für die nächste Profilgruppe!
- k. Vergewissern Sie sich, dass alle in Schritt 3(b) installierten Schrauben fest sitzen!

Warnung: Schrauben nicht zu fest anziehen!

- 6. Bringen Sie die Vertikalsteher und diagonalen Versteifungen an!
 - a. Befestigen Sie eine Universalhalterung (Punkt 7) an den vier Löchern in der Mitte der senkrechten Säule (Punkt 11)! Bringen sie in jedem Loch eine Schraube (Punkt 3) und eine Mutter (Punkt 4) an! Die abgewinkelten Teile der Zapfen müssen zum Ende der senkrechten Säule mit den gekerbten Ecken zeigen (oberes Ende). Die Schraubenköpfe müssen sich auf der Innenseite der senkrechten Säule befinden. Ziehen Sie die Schrauben fest!
 - b. Verschrauben Sie eine Diagonalversteifung (Punkt 12) mit einer langen Schraube, zwei Flachscheiben (je eine an den beiden Seiten der senkrechten Säule) und einer Mutter (Punkte 13, 14 und 15) an dem Diagonalbügel an der senkrechten Säule! Befestigen Sie sie nur durch das obere Loch! (Die zweite Schraube wird nach Montage der Schwimmbadwand durch das andere Loch befestigt.) Die Schrauben dürfen noch nicht festgezogen werden (nur fingerfest).
 - c. Richten Sie die Löcher am unteren Ende der senkrechten Säule (Punkt 11) auf die beiden Zapfen an einer Universalhalterung (Punkt 7) aus, die sich am nächsten zur Schwimmbadmitte befindet! Befestigen Sie sie mit einer langen Schraube, zwei Flachscheiben (je eine auf den beiden Seiten der senkrechten Säule) und einer Mutter (Punkte 13, 14 und 15). Befestigen Sie nur die Schraube durch das Loch, das sich am weitesten von der Schwimmbadmitte entfernt befindet! Die zweite Schraube wird nach Montage der Schwimmbadwand durch das andere Loch befestigt.) Die Schrauben dürfen noch nicht festgezogen werden (nur fingerfest).
 - d. Richten Sie die Löcher am unteren Ende der Diagonalversteifung (Punkt 12) auf die Universalhalterung am Ende des Trägersockels aus! Befestigen Sie sie mit einer langen Schraube, zwei Flachscheiben (je eine auf den beiden Seiten der senkrechten Säule) und einer Mutter (Punkte 13, 14 und 15). Befestigen Sie nur die Schraube durch das Loch, das sich am weitesten von der Schwimmbadmitte entfernt befindet! Die zweite Schraube wird nach Montag der Schwimmbadwand durch das andere Loch befestigt.) Die Schrauben dürfen noch nicht festgezogen werden (nur fingerfest). Die Schraube kann vorübergehend entnommen werden, damit die senkrechte Säule bei der Montage der Schwimmbadwand nach außen gekippt werden kann.
 - e. Wiederholen Sie die Schritte (a) bis (d) für die übrigen senkrechten Säulen und Diagonalen entlang der beiden geraden Schwimmbadseiten!
 - f. Ziehen Sie die in den Schritten (b) bis (e) eingesetzten Schrauben erst nach Montage der Schwimmbadwand fest! Schrauben nicht zu fest anziehen!

Warnung: Schrauben nicht zu fest anziehen!

7. Bringen Sie einen Verstärkungsbügel an!

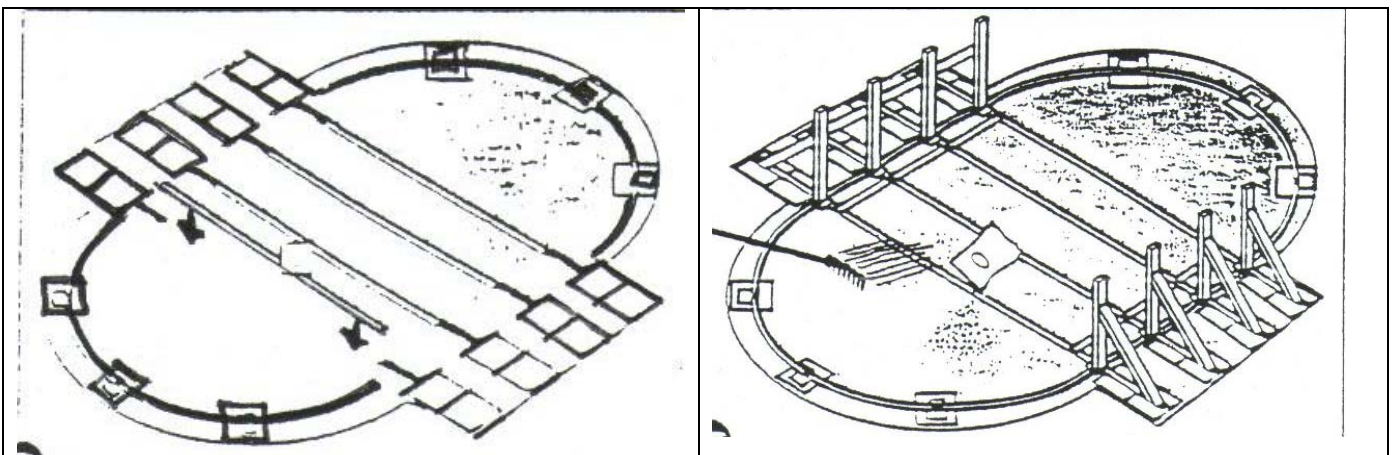
- a. Setzen Sie jeweils einen Verstärkungsbügel (Punkt 16) etwa 16'' (41 cm) vom Boden in die senkrechten Säulen (Punkt 11) ein! Führen Sie den Bügel in einem Winkel ein und drehen Sie ihn dann, bis er einrastet! Zur Befestigung des Bügels werden keine Befestigungsteile benötigt.

8. Montieren Sie die Deckplatten!

- a. Befestigen Sie Deckplatten (Punkt 17) mit jeweils einer selbstschneidenden Schraube (Punkt 10) an jeder Seite provisorisch an den Oberseiten der jeweiligen senkrechten Säulen! (Hinweis: Die Deckplatte wird vorübergehend abgenommen, wenn später das Schwimmbad und die Folie installiert werden – Schrauben Sie sie nur halb hinein! Diese Schrauben werden festgezogen und die anderen Schrauben werden angebracht, nachdem die Schwimmbadfolie installiert wurde.) Die Seiten der Deckplatte müssen sich auf der Außenseite der senkrechten Säule befinden.

9. Verteilen Sie Maurersand!

- a. Achten Sie darauf, dass alle Schrauben bzw. Bolzenköpfe, die mit Sand oder Styrolschaum bedeckt werden sollen, zunächst mit Rohrband abgedeckt werden!
 - b. Verteilen Sie eine Schicht feinen Maurersand 2'' (5 cm) tief über den Fundamentbereich! Ebenen und glätten Sie den Maurersand mit einem Rechen! Anstelle von Maurersand können auch $\frac{1}{2}$ '' oder $\frac{3}{4}$ '' (13 oder 19 mm) dicke Styrolschaumplatten verwendet werden. Schneiden Sie die Platten passend zu und verbinden Sie sie über die gesamte Länge der einzelnen Nähte mit Rohrband!
- b. Erinnerung: Verteilen Sie Maurersand oder Styrolschaum über die gesamte Fundamentfläche innerhalb der Bodenschienen! Dadurch wird eine Schutzfläche als Unterlage für die Folie geschaffen. Vliestrennlage zwischen Folie und der Styrolplatten ist zwingend!



Teil 3A Montage der Schwimmbad-Wand

Dieser Teil gilt für runde und ovale Schwimmbäder (auf Darstellung nur runde Schwimmbäder)

1. Stellen Sie die Wand an Ort und Stelle auf!
 - a. Warten Sie einen windstillen Tag ab! Versuchen Sie nicht, die Schwimmbadwand im Wind zu installieren!
 - b. Packen Sie die aufgerollte Schwimmbadwand aus und stellen Sie sie auf einem Stück Karton oder Sperrholz in der Mitte des Schwimmbads auf! Die Ausschnitte für den durch die Wand reichenden Skimmer müssen an der Wandoberseite liegen.

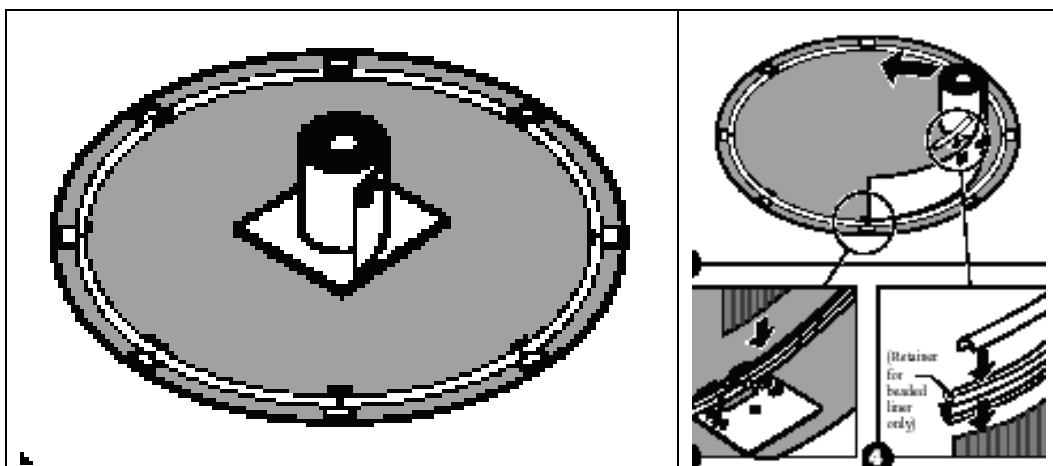
Warnung: Versuchen Sie nicht, die Schwimmbadwand im Wind aufzustellen! Warten Sie einen windstillen Tag ab!

- c. Beginnen Sie die Wand abzurollen, und führen Sie dabei die Unterkante in die gekrümmte Bodenschiene! Das Startende der Wand muss über einer Bodenplatte zu liegen kommen, und der Skimmer sowie die Rücklauflöcher müssen an der Stelle positioniert werden, wo die Pumpe und der Filter zu liegen kommen werden.
 - d. Setzen Sie beim Abrollen Schlitzrohrlängen auf die Oberkante der Wand, und verbinden Sie die Schlitzrohre fortlaufend mit den Verbindern, wobei jeweils eine Lücke von $\frac{1}{2}$ '' (13 mm) zwischen ihnen zu belassen ist. (Falls Sie eine gebördelte Schwimmbadfolie benutzen, so müssen zunächst Folienhalterlängen an der Wandoberkante angebracht werden und dann die Schlitzrohre und Verbindern.)

Erinnerung: Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn der Skimmer auf der Abwindseite des Schwimmbads installiert wird, d.h. direkt gegenüber der häufigsten Windrichtung.

Hinweis: Folgendes muss auf dem Schwimmbadfundament positioniert werden, bevor die Schwimmbadwand abgerollt wird: die Schwimmbadfolie, ein wenig zusätzlicher Maurersand zur Herstellung der Wölbung in Schritt 4 und eine Leiter zum Herausklettern nach Montage der Wand.

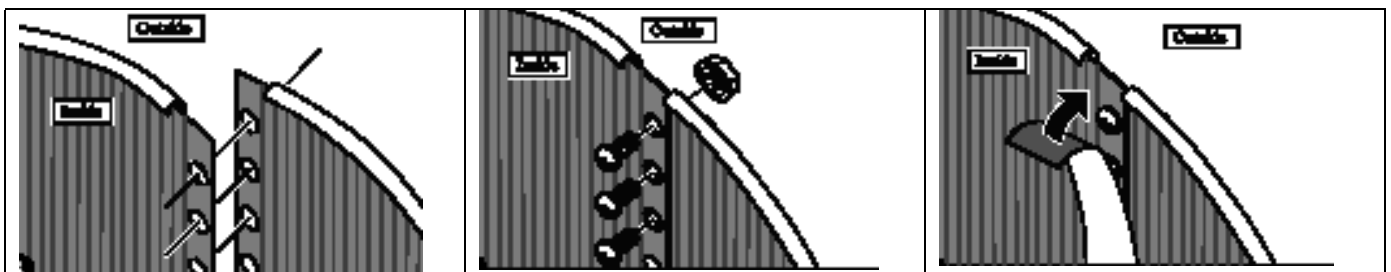
- e. Arbeiten Sie um das Fundament herum, bis die gesamte Schwimmbadwand in die Bodenschiene abgerollt und die Oberkante mit Schlitzrohren und Verbindern abgedeckt ist (und mit Bördelfolienhaltern, falls eine Bördelfolie verwendet wird).



2. Verbinden Sie die Enden der Schwimmbadwand!
 - a. Richten Sie die beiden Löcher in den beiden Schwimmbadwandenden aufeinander aus!
 - b. Machen Sie den Kreis zur Ausrichtung der Löcher größer oder kleiner, indem Sie die Bodenplatten mit dem Fuß herein- oder herausklopfen!
 - c. Verbinden Sie die Schwimmbadwandenden mit einer Schraube, einer Kunststoffhülse und einer Mutter durch die jeweiligen Löcher! Bringen sie die Schraubenköpfe und Hülsen jeweils im Schwimmbadinnern und die Mutter außen an!
 - d. Ziehen Sie die Schrauben und Muttern sicher fest!
 - e. Decken Sie die Naht und die Schraubenköpfe an der Innenseite der Schwimmbadwand mit einem 2'' (50 mm) breiten Band ab!

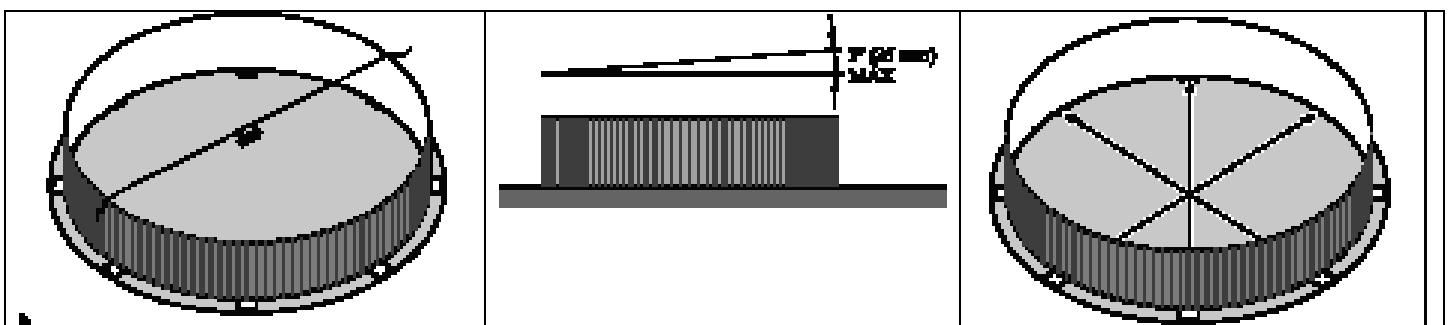
Hinweis: Stecken Sie einen Schraubenzieher durch die beiden Löcher, um die Ausrichtung der Wandenden leichter durchführen zu können.

Erinnerung: Die Schraubenköpfe müssen in das Schwimmbadinnere zeigen. Decken Sie die Schraubenköpfe mit Band ab!



1. Prüfen Sie die Schwimmbadwand auf ihre Ebenheit!
 - a. Messen Sie mit einer Schnur und einem Schnurmaß zur Prüfung über die Oberkante der Schwimmbadwand, um zu bestimmen, ob sie eben ist! Prüfen Sie die Wand in mehreren unterschiedlichen Richtungen. Die Wand muss eben sein. Zeigt das Maß eine Abweichung von mehr als 1'' (25 mm) über den Durchmesser des Schwimmbades hinweg, so muss die Wand zerlegt und das Fundament nochmals geebnet werden.

Warnung: Das Schwimmbad muss mit einer Toleranz von 1'' (25 mm) über den Durchmesser eben sein. Ein unebenes Schwimmbad ist gefährlich und kann zusammenbrechen.

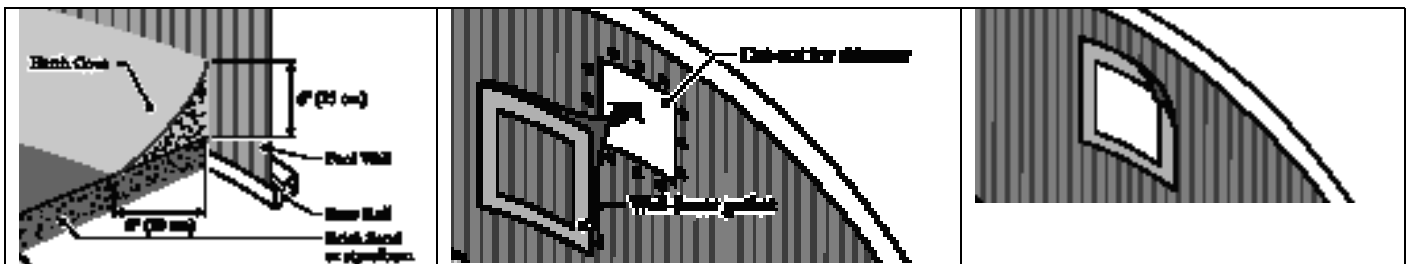


2. Stellen Sie eine Wölbung (Hohlkehle od. Erdkeil) her!
 - a. Stellen Sie eine Wölbung mit einer Höhe von ca. 6'' (15 cm) und einer Breite von 8'' (20 cm) um die gesamte Unterseite der Schwimmbadwand an der Innenseite her!
 - b. Stellen Sie die Wölbung mit einer Erde oder Maurersand her und verdichten Sie sie fest in ihrer Form!

Erinnerung: Die Wölbung ist ein wichtiger Teil der Schwimmbadstruktur. Nehmen Sie sich genügend Zeit, um eine vollständige Wölbung in voller Größe herzustellen.

3. Installieren Sie die Lippen Dichtung (Wall Saver)!
 - a. Die Wall-Saver-Dichtung bietet eine wasserdichte Abdichtung um den Skimmerausschnitt für den durch die Wand reichenden Skimmer. Nehmen Sie die beiden Dichtungsschichten vorsichtig auseinander, so dass die Wand zwischen diesen beiden Schichten liegt! Achten Sie sorgfältig darauf, dass die Naht in der Dichtung nicht reißt oder beschädigt wird, da die Dichtung ansonsten lecken kann! Seien Sie insbesondere auch vorsichtig, dass die Dichtung nicht zerschnitten oder beschädigt wird, wenn später der Skimmer installiert wird! Bei beschädigter Dichtung müssen Sie sich bei Ihrem Schwimmbadhändler Ersatz besorgen!

Warnung: Die Wall-Saver-Dichtung ist wichtig für den Korrosionsschutz. Wenn diese Dichtung nicht richtig installiert wird, erlischt ihre Schwimmbadwand-Garantie. Wenn die Dichtung beschädigt wird, erhalten Sie bei Ihrem Schwimmbadhändler Ersatz.



Teil 3b Montage der Schwimmbadfolie

Die Folie darf nicht bei Temperaturen unter + 15° C eingebaut werden.

Wir empfehlen, auf den fertigen Aufstellungsplatz ein Mineralfaservlies möglichst faltenfrei bis über die Hohlkehle zum Schutz der Folie zu verlegen.

Entgraten Sie die Kanten der vorgestanzten Skimmer- und Düsenöffnungen mit einer Feile und verkleben Sie diese, um Schnitte an der Schwimmbadfolie zu vermeiden.

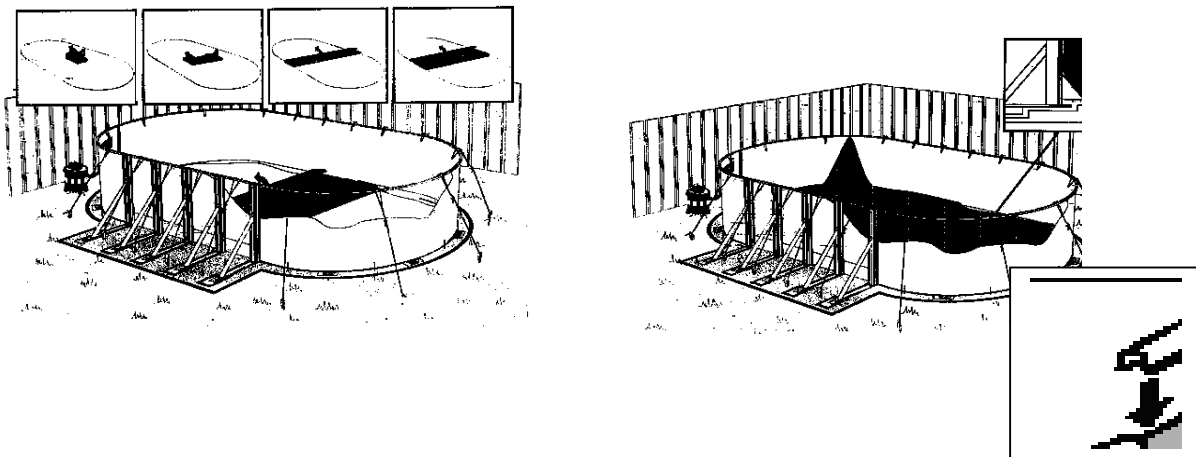
Ziehen Sie sich die Schuhe aus, um mögliche Schäden an der Folie zu verhindern.

Öffnen Sie vorsichtig den Karton der Innenfolie und klappen Sie diese von der Mitte aus nach außen auf. Achten Sie darauf, dass die **Bodenschweißnaht**, die produktionsbedingt durch die Überlappung der Folienbahnen entsteht, auf der **wasserabgewandten Seite** zum Liegen kommt.

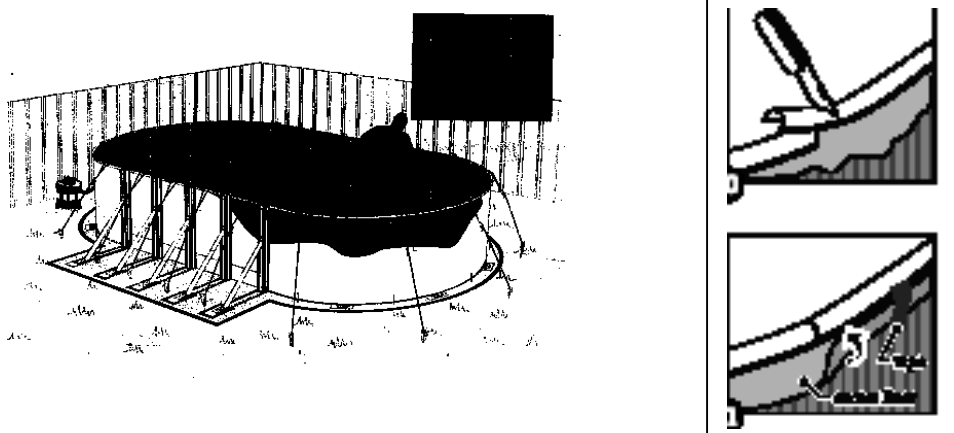
Die senkrechte Schweißnaht der Folie dient als Ausgangspunkt.

Ziehen Sie die Folie über die Stahlwand und befestigen Sie die Folie provisorisch mit den mitgelieferten Plastikklemmen rund um die Stahlwand.

Achten Sie darauf, dass sich die Schweißnaht des Bodens möglichst in der Mitte der Hohlkehle befindet.



Jetzt muss bereits Wasser ins Becken eingelassen werden. Bei ca. 5 cm Wasserstand muss der Boden von innen nach außen mittels Füßen oder Händen geglättet werden.



Wenn der Boden fertig geglättet ist, wird die Folie über die Stahlwand nachgespannt und rundherum mit den Plastikklemmen fixiert.

Teil 4 Montage des Handlaufs und der Vertikalsteher

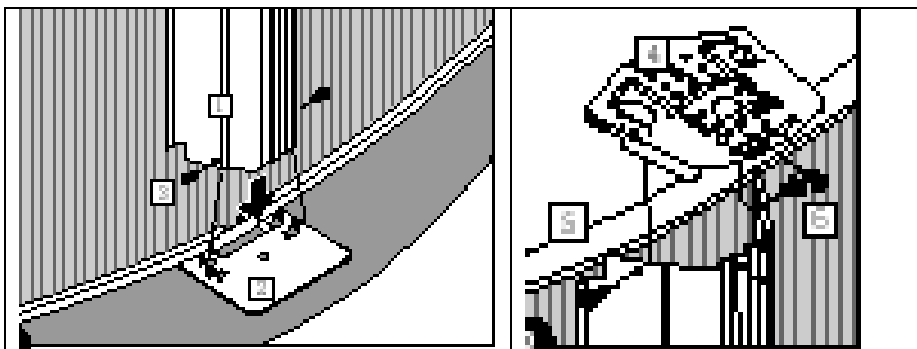
1. Füllen Sie Ihr Schwimmbad weiter mit Wasser!
 - a. Füllen Sie Ihr Schwimmbad nachdem Sie die Folie geglättet haben auf maximal 30cm Höhe!

Wichtig: Die Schwimmbadwand kann sich beim Befüllen mit Wasser durchaus etwas ausbauchen und verschieben. Dies ist völlig normal.

Warnung: Lesen Sie die Sicherheitsregeln in Teil 1 durch, bevor Sie die Benutzung des Schwimmbads gestatten! Dieses Schwimmbad ist nicht zum Hineinspringen bestimmt!

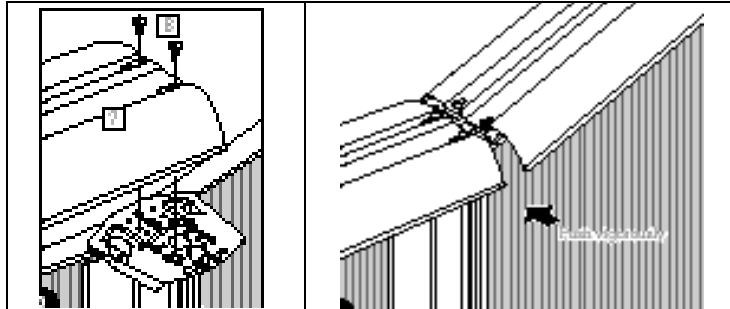
2. Installieren Sie die senkrechten Säulen!
 - a. Richten Sie die Unterseite einer vertikalen Säule (Punkt 1) auf die beiden kleinen Zapfen an einer Bodenplatte aus (Punkt 2)! Die Zapfen müssen sich auf der Innenseite der vertikalen Säulen befinden. Die drei Löcher an der Vorderseite der senkrechten Säule müssen sich möglichst nahe an der Oberseite befinden.
 - b. Richten Sie die Schraubenlöcher aus und bringen Sie jeweils eine selbstschneidende Schraube pro Seite an (Punkt 3)!
 - c. Haken Sie eine Deckplatte (Punkt 4) über den oberen Rand der Schwimmbadwand (Punkt 5)! Bringen Sie die Deckplatte herunter über die Oberseite der senkrechten Säule, wobei die Zapfen sich an der Außenseite der Säule befinden. Vergewissern Sie sich, dass die senkrechte Säule gerade nach oben und unten verläuft!
 - d. Richten Sie die Schraubenlöcher aus und bringen Sie jeweils eine selbstschneidende Schraube pro Seite sowie eine vorne an (Punkt 6)!
 - e. Wiederholen Sie die letzten vier Schritte mit den anderen senkrechten Säulen um die Schwimmbadwand!

Hinweis. Benutzen Sie die Stege in der Schwimmbadwand, um sicherzustellen, dass die senkrechten Säulen gerade nach oben und unten verlaufen.



3. Installieren Sie die Handlaufschienen!

- a. Legen Sie eine obere Schiene auf (Punkt 7), so dass ein Ende auf der Deckplatte aufliegt! Die Seite der oberen Schiene, die zur Mitte des Schwimmbads zeigt, muss sich nahe an der Schwimmbadfolie und der Schwimmbadwand befinden. Die Seite der oberen Schiene, die zum Schwimmbadäußeren zeigt, bildet einen großen Überhang.
- b. Richten Sie die Löcher wie dargestellt aus! Befestigen Sie die beiden selbstschneidenden Schrauben (Punkt 8) durch die beiden ovalen Löcher an der darunter liegenden Deckplatte! Ziehen Sie die Schrauben noch nicht fest! Belassen Sie die Schrauben leicht lose, bis sich alle oberen Schienen an Ort und Stelle befinden!
- c. Wiederholen Sie die letzten beiden Schritte für die andere Seite der oberen Schiene!
- d. Wiederholen Sie die Schritte (a) bis (c) zur Installation der übrigen oberen Schienen um die Oberseite der Schwimmbadwand!
- e. Stellen Sie alle oberen Schienen so ein, dass sie eben zueinander liegen, und ziehen Sie alle Schrauben fest!



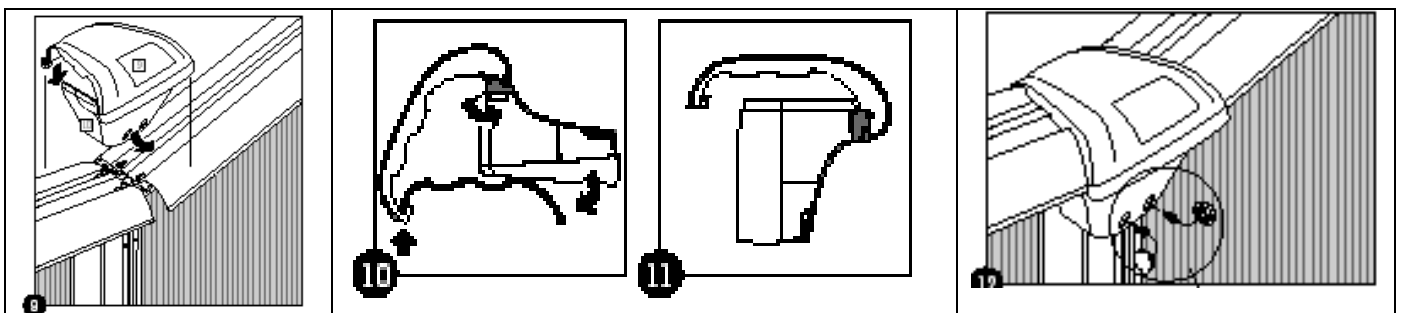
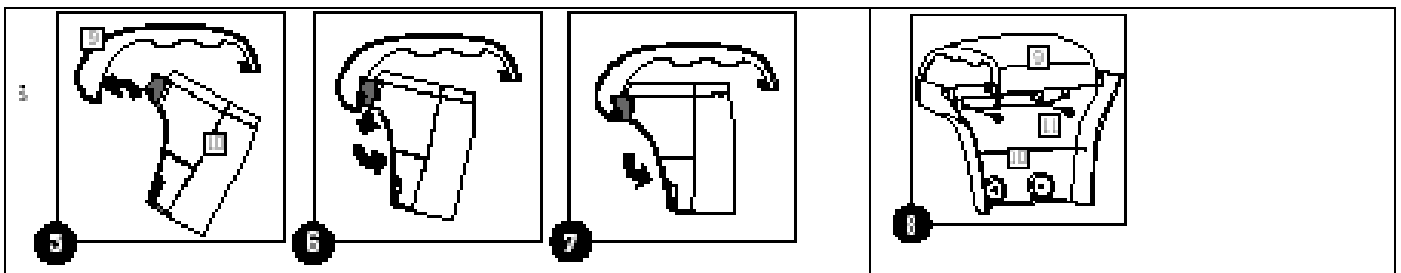
4. Installieren Sie die oberen Verbinder!

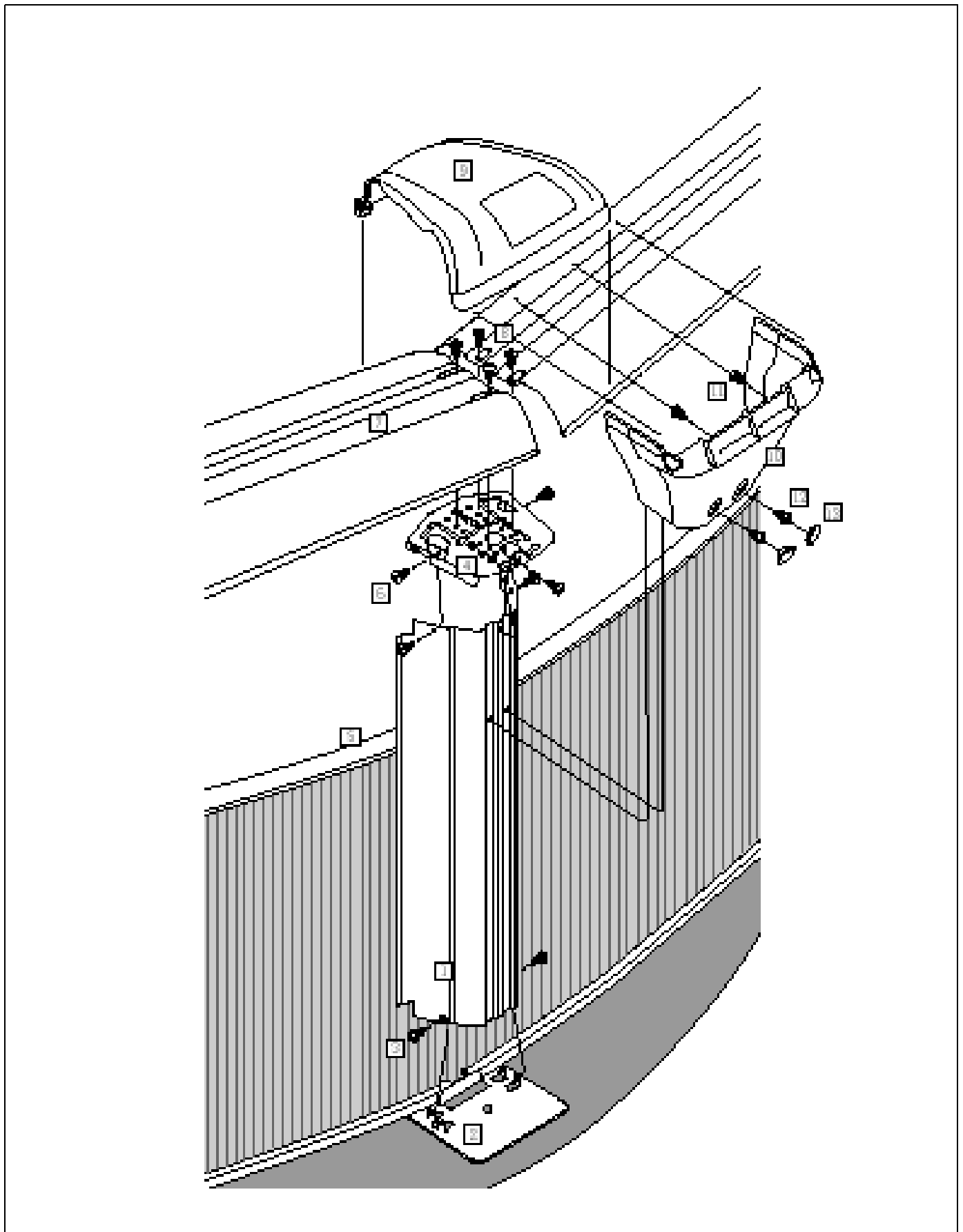
- a. Befestigen Sie die obere und untere Hälfte des Verbinders, wie nachstehend dargestellt, mit zwei Schrauben!
- b. Richten Sie den montierten Verbinder (Punkt 9) über den Enden der beiden oberen Schienen aus!
- c. Haken Sie die obere Hälfte unter den Innenkanten der oberen Schienen ein, und kippen Sie die Verbinderguppe nach unten über oberen Schienen, während Sie an der unteren Hälfte der Verbinderguppe nach außen und unten ziehen!
- d. Verriegeln Sie die untere Verbinderhälfte (Punkt 9) an Ort und Stelle, indem Sie die Verbinderguppe unter den oberen Schienen einschnappen lassen!

Halten Sie die Fuge zwischen dem oberen und unteren Verbinder zusammen, während Sie die Schrauben festziehen!

- e. Richten Sie die beiden Schraubenlöcher im unteren Verbinder auf die beiden Löcher in der senkrechten Säule aus! Befestigen Sie den Verbinder an Ort und Stelle mittels der beiden selbstschneidenden Schrauben (Punkt 11). Ziehen Sie die Schrauben fest!
- f. Setzen Sie den linken (L) und rechten (R) Stopfen (Punkt 12) in die Löcher in der unteren Verbinderhälfte (Punkt 10) ein, um die Schrauben zu verbergen! Drücken Sie die Stopfen fest an Ort und Stelle!
- g. Wiederholen Sie die letzten sechs Schritte für den Rest der oberen Verbinder!
- h. Bestreichen Sie alle sichtbaren Schraubenköpfe mit klarem Außenlack!

Hinweis: Die Stopfen, mit denen die Schrauben abgedeckt werden, können ggf. abgenommen werden, indem sie mit einem Messer gelöst werden. Achten Sie aber darauf, dass dabei die Seiten der Stopfen nicht beschädigt werden!





5. Endmontage !
 - a. Füllen Sie Ihr Schwimmbad weiter mit Wasser bis ca 5 cm unter der Düsenöffnung. Beginnen Sie mit der Montage des Skimmer lt. Anleitung
 - b. Installieren Sie Ihre Filteranlage laut Anleitung!

6. Nach erfolgter Skimmer und Filtermontage, füllen Sie das Schwimmbad bis zur Skimmermitte mit Wasser! Im Anschluß können die Schlauchleitungen entlüftet werden und die Filteranlage in Betrieb genommen werden!

Die Pflege Ihres Schwimmbads

Nachdem Sie Ihr Schwimmbad fertig installiert haben, sollten Sie die folgenden Anweisungen beachten, um es sauber und in gutem Zustand zu halten.

1. Die Folie

- a. Prüfen Sie die Folie regelmäßig auf Lecks!
- b. Kleinere Reparaturen können mit einem Reparatur-Kit an der Folie durchgeführt werden.

2. Schwimmbadwand und Vertikalsteher

- a. Halten Sie die Schwimmbadwand und die senkrechten Säulen sauber! Waschen Sie sie regelmäßig mit milder Seife ab! Keine Scheuermittel, Chemikalien oder Reinigungsmittel verwenden!
- b. Waschen Sie verschüttete Schwimmbadchemikalien sofort ab!
- c. Überstreichen Sie alle sichtbaren Schraubenköpfe mit klarem Außenlack!
- d. Überprüfen Sie alle Metallteile regelmäßig – mindestens einmal pro Saison – auf Rost!
- e. Bessern Sie Kratzer und Roststellen an Metallteilen mit passender Rostschutzfarbe aus! Folgen sie dabei den Anweisungen auf der Lackdose! Teil 4 enthält Anweisungen zur Entfernung der Folie.
- f. Senken Sie den Wasserspiegel in Ihrem Schwimmbad alle zwei Jahre auf 12´´ (30 cm) Tiefe ab. Nehmen Sie die Oberkante der Folie von der Schwimmbadwand ab und suchen Sie nach verstecktem Rost an der Innenseite der Schwimmbadwand! Teil 4 enthält Anweisungen zur Entnahme der Folie.
- g. Achten Sie besonders auf etwaige Lecks im Skimmer und in den Rücklauföffnungen. Lecks müssen sofort behoben werden!

D. So machen Sie Ihr Schwimmbad winterfest.

Am Ende der Badesaison machen Sie Ihr Schwimmbad unter Beachtung der folgenden Anweisungen winterfest.

1. Verringern Sie den Wasserstand!
 - a. Verringern Sie den Wasserstand in Ihrem Schwimmbad bis etwa 6´´ (15 cm) unterhalb der Wasserrücklaufarmatur!
 - b. Wenn Sie über einen als Zusatzausstattung erhältlichen Skimmer verfügen, so lassen Sie das Wasser im Skimmergehäuse nicht gefrieren! Entfernen Sie alle am Skimmer und an den Rücklaufarmaturen angebrachten Schläuche!

2. Überprüfen Sie alle Fugen und Schrauben!

- a. Vergewissern Sie sich, dass alle Rahmenfugen gut zusammenpassen und dass sich die Schwimmbadwand nicht aus der Bodenschiene verschoben hat!
 - b. Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben und Bolzen fest sitzen!
3. Prüfen Sie das Schwimmbad auf Rost!
- a. Überstreichen Sie alle Kratzer oder von Rost befallenen Flächen mit Rostschutzfarbe!
4. Überprüfen Sie die Folie!
- a. Vergewissern Sie sich, dass die Oberseite der Folie weiter mit einer Kunststoffabdeckung an der Schwimmbadwand befestigt ist! Die Folie darf nicht vom Schwimmbad abgenommen werden. Bei Entfernung der Folie wird die bestehende Garantie nichtig. Nicht das gesamte Wasser aus dem Schwimmbad für den Winter ablassen.
5. Auffinden von Lecks
- a. Vergewissern Sie sich, dass die Folie keine Lecks aufweist! Lecks können im Winter zu schwerwiegenden Schäden am Schwimmbad führen.
6. Schwimmbadzubehör
- a. Entfernen Sie sämtliches Schwimmbadzubehör aus dem Schwimmbad einschließlich der Leiter! Belassen Sie den Skimmer und die Filterteile angeschlossen!
7. Der Filter
- a. Trennen Sie den Filter vom Schwimmbad ab! Befolgen Sie die Filteranweisungen für die Überwinterung Ihres Filters! Lagern Sie Pumpe und Filter in einem Innenraum über den Winter!
8. Sehr kalte Winter
- a. Falls Sie in einem Gebiet leben, in dem -30 bis -40 DF (-35 bis -40 Grad Celsius) erreicht werden, muss folgendes vor Wintereinbruch durchgeführt werden:
 - b. Senken Sie den Wasserspiegel auf eine Tiefe von 18'' (45 cm)! Das Schwimmbad darf nicht komplett entleert werden! Ein leeres Schwimmbad kann im Winter zusammenbrechen.

Warnung: lassen Sie nicht das gesamte Wasser für den Winter aus dem Schwimmbad ab, und entfernen Sie die Folie nicht! Ein leeres Schwimmbad kann im Winter zusammenbrechen.

Erinnerung: Ihre Schwimmbadgarantie erlischt, wenn das Schwimmbad nicht richtig winterfest gemacht wird. Befolgen Sie sorgfältig alle einschlägigen Anweisungen!

E. Sicherheitsregeln für Schwimmbadbesitzer

Ihr Schwimmbad enthält eine große Wassermenge, und es ist tief genug, um bei Verstößen gegen die folgenden Sicherheitsregeln eine Gefahr für Leib und Leben darzustellen. Erstbenutzer haben das höchste Verletzungsrisiko. Vergewissern Sie sich, dass alle Schwimmbadbenutzer die Sicherheitsregeln verstehen! Am Schwimmbad müssen Schilder mit der Aufschrift NICHT HINEINSPRINGEN angebracht werden.

1. Nicht hineinspringen!

Die obere Schwimmbadschiene ist kein Gehweg und darf nicht zum Hineinspringen benutzt werden. Verbieten Sie das Hineinspringen von einer Beplankung bzw. von der oberen Schwimmbadschiene! Durch ein Hineinspringen in das Schwimmbad können schwere Verletzungen verursacht werden.

2. Das Schwimmbad darf niemals allein benutzt werden!

Gestatten Sie niemals einer einzelnen Person, das Schwimmbad alleine zu benutzen! Neben dem Badenden muss mindestens eine andere Person Aufsicht führen. Es sollte stets jemand in der Nähe sein, um im Notfall zu helfen.

3. Kinder niemals unbeaufsichtigt lassen!

Kinder dürfen niemals allein und unbeaufsichtigt im Schwimmbad oder in dessen Nähe verbleiben. Es gibt keinen Ersatz für eine ständige Beaufsichtigung durch Erwachsene

4. Keinen Unfug treiben!

Erlauben Sie keinen Unfug im und am Schwimmbad. Oberflächen können rutschig und gefährlich sein, wenn sie nass sind.

5. Schwimmbad nachts beleuchten!

Wird das Schwimmbad nach Sonnenuntergang benutzt, so muss eine angemessene Beleuchtung vorgesehen werden, damit die Schwimmbadtiefe und alle Merkmale im und am Schwimmbad deutlich erkennbar sind. Ihr örtlicher Elektrofachbetrieb wird Sie über eine geeignete Beleuchtung beraten.

6. Zugangsbeschränkungen zum Schwimmbad

Lassen Sie keine Stühle oder andere Möbelstücke neben dem Schwimmbad stehen, welche durch ein Kind benutzt werden könnten, um in das Schwimmbad zu klettern! Leitern müssen entfernt werden, wenn das Schwimmbad unbeaufsichtigt ist. Ein Zaun mit einem verschließbaren Tor um das Schwimmbad oder den Gartenbereich wird nachhaltig empfohlen und ist unter bestimmten Rechtshoheiten Pflicht.

7. Kein Alkohol und keine Drogen!

Der Gebrauch von Alkohol oder Drogen passt nicht zum Schwimmbadgebrauch. Personen, die Alkohol trinken oder Drogen zu sich nehmen, dürfen das Schwimmbad nicht benutzen und müssen in der Umgebung sorgfältig beaufsichtigt werden.

8. Schwimmbad sauber und hygienisch halten!

Ihr Filtersystem entfernt im Wasser suspendierte Partikel, und der Oberflächenskimmer entfernt Insekten, Blätter und andere Fremdkörper von der Wasseroberfläche. Verwenden Sie die richtigen Schwimmbadchemikalien anweisungsgemäß, um schädliche Bakterien zu zerstören und die Bildung von Algen zu verhindern. Vergessen Sie nicht, dass unhygienisches Wasser eine schwere Gesundheitsgefahr darstellt.

Packliste LifeStyle BRANDUNG 4,60 x 1,20 m

Karton-Nr.	Karton-Anzahl	Beschreibung	Anzahl/Karton
311224487	1	Handlauf für runde Seiten	10
		Sicherheitsabdeckung oberer Teil	10
		Sicherheitsabdeckung unterer Teil	10
		Schraubensatz f.	3
		Sicherheitsabdeckungen	
341224487	1	Obere Deckplatte f. runde Seiten	10
		Bodenplatte f. runde Seiten	10
		Verbinder für obere Rundprofile	10
		Obere Rundprofile für runde Seiten	10
		Bodenführungsschiene für runde Seiten	10
		Seitenstreben für runde Seiten	2
		Schraubensatz	
381224256-2	1	Klemmprofile	12
		Stahlwand	1
		Skimmer-Dichtung	1

Packliste LifeStyle BRANDUNG 5,50 x 1,20 m

Karton-Nr.	Karton-Anzahl	Beschreibung	Anzahl/Karton
311224487	1	Handlauf für runde Seiten	12
		Sicherheitsabdeckung oberer Teil	12
		Sicherheitsabdeckung unterer Teil	12
		Schraubensatz f.	3
		Sicherheitsabdeckungen	
341224487	1	Obere Deckplatte f. runde Seiten	12
		Bodenplatte f. runde Seiten	12
		Verbinder für obere Rundprofile	12
		Obere Rundprofile für runde Seiten	12
		Bodenführungsschiene f. runde Seiten	12
		Seitenstreben für runde Seiten	1
		Schraubensatz	2
		Schraubensatz	
381224256-2	1	Klemmprofile	15
		Stahlwand	1
		Skimmer-Dichtung	1

Packliste LifeStyle BRANDUNG 7,20 x 1,20 m

Karton-Nr.	Karton-Anzahl	Beschreibung	Anzahl/Karton
311224487	1	Handlauf für runde Seiten	16
		Sicherheitsabdeckung oberer Teil	16
		Sicherheitsabdeckung unterer Teil	16
		Schraubensatz f.	4
		Sicherheitsabdeckungen	
341224487	1	Obere Deckplatte f. runde Seiten	16
		Bodenplatte f. runde Seiten	16
		Verbinder für obere Rundprofile	16
		Obere Rundprofile für runde Seiten	16
		Seitenstreben für runde Seiten	16
		Schraubensatz	16
		Schraubensatz	1
		Schraubensatz	1
			1
381224256-2	1	Klemmprofile	19
		Stahlwand	1
		Skimmer-Dichtung	1

Packliste LifeStyle BRANDUNG 5,50 x 3,60 x 1,20 m

Karton-Nr.	Karton-Anzahl	Beschreibung	Anzahl/Karton
3112244 87	1	Handlauf für runde Seiten Handlauf für gerade Seiten Sicherheitsabdeckung oberer Teil Sicherheitsabdeckung unterer Teil Schraubensatz für Sicherheitsabdeckungen	10 4 14 14 4
3412244 87	1	Obere Deckplatte f. runde Seiten Obere Deckplatte f. gerade Seiten Bodenplatte f. runde Seiten Universalbefestigungsplatten Verbinder für obere Rundprofile Obere Rundprofile für runde Seiten Obere Rundprofile für gerade Seiten Bodenführungsschiene f. runde Seiten Bodenführungsschiene f. gerade Seiten Seitenstreben für runde Seiten Schraubensatz Schraubensatz Schraubensatz	8 6 8 18 14 10 4 10 4 8 1 1 1
3212244 4	1	Seitenstützen f. gerade Seiten Diagonalverstrebung f. Seitenstütze (gerade Seiten) Verstärkung für Seitenstützen f. gerade Seiten Niederhalteplatten für gerade Seiten	6 6 6 4
3612240 7	1	Stahlbänder Profilverlängerung Schraubensatz Schraubensatz Schraubensatz	3 6 6 1 1 1
3812242 56-2	1	Klemmprofile Stahlwand Skimmer-Dichtung	13 1 1

Packliste LifeStyle BRANDUNG 7,20 x 3,60 x 1,20 m

Karton-Nr.	Karton-Anzahl	Beschreibung	Anzahl/Karton
311224487	1	Handlauf für runde Seiten	10
		Handlauf für gerade Seiten	8
		Sicherheitsabdeckung oberer Teil	18
		Sicherheitsabdeckung unterer Teil	18
		Schraubensatz f. Sicherheitsabdeckungen	5
341224487	1	Obere Deckplatte f. runde Seiten	8
		Obere Deckplatte f. gerade Seiten	10
		Bodenplatte f. runde Seiten	8
		Universalbefestigungsplatten	30
		Verbinder für obere Rundprofile	18
		Obere Rundprofile für runde Seiten	10
		Obere Rundprofile für gerade Seiten	8
		Bodenführungsschiene f. runde Seiten	10
		Bodenführungsschiene f. gerade Seiten	8
		Seitenstreben für runde Seiten	8
		Schraubensatz	1
		Schraubensatz	2
		32122444	2
Diagonalverstrebung f. Seitenstütze (gerade Seiten)	5 10		
Verstärkung für Seitenstützen f. gerade Seiten	5 10		
Niederhalteplatten für gerade Seiten	4 8		
36122407	1	Stahlbänder	5
		Profilverlängerung	10
		Trägersockel	10
		Schraubensatz	1
		Schraubensatz	1
		Schraubensatz	1
381224256-2	1	Klemmprofile	16
		Stahlwand	1
		Skimmer-Dichtung	1

Packliste LifeStyle BRANDUNG 9.00 x 4,60 x 1,20 m

Karton-Nr.	Karton-Anzahl	Beschreibung	Anzahl/Karton
311224487	1	Handlauf für runde Seiten Handlauf für gerade Seiten Sicherheitsabdeckung oberer Teil Sicherheitsabdeckung unterer Teil Schraubensatz f. Sicherheitsabdeckungen	10 10 20 20 5
341224487	1	Obere Deckplatte f. runde Seiten Obere Deckplatte f. gerade Seiten Bodenplatte f. runde Seiten Universalbefestigungsplatten Verbinder für obere Rundprofile Obere Rundprofile für runde Seiten Obere Rundprofile für gerade Seiten Bodenführungsschiene f. runde Seiten Bodenführungsschiene f. gerade Seiten Seitenstreben für runde Seiten Schraubensatz Schraubensatz Schraubensatz	8 12 8 36 20 10 10 10 10 8 1 1 2
32122444	2	Seitenstützen f. gerade Seiten Diagonalverstrebung f. Seitenstütze (gerade Seiten) Verstärkung für Seitenstützen f. gerade Seiten Niederhalteplatten für gerade Seiten	Gesamt 6 12 6 12 6 12 5 10
36122407	1	Stahlbänder Profilverlängerung Trägersockel Schraubensatz Schraubensatz Schraubensatz	6 12 12 1 2 1
381224256-2	1	Klemmprofile Stahlwand Skimmer-Dichtung	20 1 1